

Course an der Wiener Börse vom 4. Juli 1891.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. Cr.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
5% einheitliche Rente in Noten	92.55	92.75	5% galizische	104.50	105.50	Staatsbahn	107. -	107.60	Öhypothekebahn, öst. 200 fl. 25% Cr.	71. -	73. -	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	196. -	197.50
Silberrente	92.60	92.80	5% mährische	104.50	105.50	Südbahn à 5%	123. -	124. -	Länderbank, öst. 200 fl. Cr. . . .	211.50	212. -	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. Cr.	199.50	200.25
1854er 4% Staatslofe	250 fl.	133. -	134. -	104.50	105.50	> à 5%	149.50	150.50	Desterr.-ung. Bank 600 fl. . . .	1038	1048	Industrie-Aktionen		
1860er 5% > ganze 500 fl.	139.25	139.75	5% Krain und Kästenland	104.50	105.50	Ung.-galiz. Bahn	118.25	119. -	Unionbank 200 fl. . . .	236.75	237.25	(per Stück).		
1860er > Fünftel 100 fl.	149.25	149.75	5% neiederösterreichische	109.50	110. -	101.50	102.20	Bahnbank, Allg., 140	159.75	160.75	Bauges., Allg. Dest., 100 fl. . . .	108. -	110. -	
864er Staatslofe	100 fl.	179. -	179.50	5% steirische	104.75	105. -	Diverse Lose	186. -	187. -	Eggdier Eisen. und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . .	79. -	81. -		
> 50 fl. 179. -	179.50	179.50	5% kroatische und slavonische	104.75	105. -	(per Stück).	56. -	57. -	Eisenbahnbw.-Leihg., erste, 80 fl. . . .	101. -	102. -			
5% Dom.-Pößn. à 120 fl. . . .	144.50	145.50	5% Štěmeyer Banat	104.75	105. -	Clara-Lose 40 fl. . . .	186. -	187. -	Eisenbahnw.-Papier, u. g. g. . . .	48.50	49.50			
Dest. Goldrente, steuerfrei	111.30	111.50	5% ungarische	92.10	93. -	Dest.-Lose 100 fl. . . .	56. -	57. -	Wienbahn 200 fl. Silber	87.50	87.75			
Dest. Rentente	102.70	102.90	Anderer öffentl. Anlehen	120. -	121. -	Donau-Dampfsch. 100 fl. . . .	20.50	21. -	Würtz.-Gümman. Bahn 200 fl. Cr. . . .	202.50	203. -			
Garantierte Eisenbahnschuldverschreibungen.			Donau-Neg.-Lose 5% 100 fl. . . .	106.50	107. -	Öster. Bahn 40 fl. . . .	55. -	57. -	Wohm. Nordbahn 150 fl. . . .	186. -	187.50			
Eliabethbahn in G. steuerfrei	113.25	114.25	Anleihen der Stadt Graz	111. -	—	Wolfs-Lose 40 fl. . . .	55. -	56. -	Weltbahn 200 fl. . . .	349. -	351. -			
Franz-Joseph-Bahn in Silber	118.80	119.60	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.25	106.25	Rudolph-Lose 10 fl. . . .	20. -	20.75	Wischembrader Cr. 1216 1220	216. -	217. -			
Vorarlberger Bahn in Silber	105.25	—	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	152. -	153. -	Salm-Lose 40 fl. . . .	60.50	61.50	Wien-Dampfschiffahrt - Gel. . . .	479. -	481. -			
Eliabethbahn 200 fl. Cr. . . .	243. -	247. -	Görzen-Lose 40 fl. . . .	60.75	61.25	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	298. -	300. -	Steinermühl., Papier, u. g. g. . . .	138.50	144.50			
dt. Linz-Wudweis 200 fl. 5. W.	223. -	226. -	Waldstein-Lose 20 fl. . . .	36.50	37. -	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	200. -	201. -	Träffler. Koblenz-Gef. 70 fl. . . .	182. -	184. -			
dt. Salz-Tirol 200 fl. 5. W.	215.50	216.50	Windisch-Grätz-Lose 20 fl. . . .	51. -	51.50	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	Waffen-Leihanst. Allg. in Pest	509. -	514. -			
dt. Salz-Böhmen 200 fl. 5. W.	109.25	110.25	Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schulds.	25.50	26. -	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	Wienberger Beigele-Aktionen-Gef. . . .	234. -	235. -			
dt. für 200 Mark 4%	115.25	116. -	verdr. der Bodencreditanstalt	25.50	26. -	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	Devisen.					
Franz-Joseph-Bahn Em. 1884	96.20	97.30	Bodencr. allg. öst. 4% Cr. . . .	115.25	116.25	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	Deutsche Bläye	57.67	57.70			
Vorarlberger Bahn Em. 1884	96. -	97. -	bto. bto. 4 1/2%	100.60	101.10	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	London	117.45	117.75			
Ung. Goldrente 4%	105.15	105.85	bto. bto. 4%	97.20	97.70	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	Paris	46.50	46.55			
Ung. Papierrente 5%	101.70	101.90	Dest. Hypothekenbank 10% 50%	98.70	99.30	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	Ducaten	5.57	5.59			
dt. Eisenb.-Ant. 100 fl. 5. W.	116.80	117.40	Dest.-ung. Bank verl. 4 1/2%	101.50	—	Desterr. - Dampfschiffahrt - Gel. . . .	80 fl. . . .	80 fl. . . .	20-Francs-Silber	9.32	9.33			
detto cumul. Süde	99.30	99.90	betto 50jäh. > 4%	99.70	100.10	Anglo-öst. Bank 200 fl. 60% Cr. . . .	157.30	157.80	Deutsche Reichsbanknoten	57.65	57.70			
bto. Österreich-Brioritäten	—	—	bto. 100 fl. . . .	99.70	100.10	Baufverein, Wiener, 100 fl. . . .	112. -	112.50	Papier-Mari. 200 fl. Cr. . . .	94.50	95.50			
Stiftspflicht. v. J. 1876	112.50	113.50	Prioritäts-Obligationen	109.25	109.75	Über. Anst. 200 fl. Cr. 40%	366. -	367. -	Italienische Banknoten (100 fl.)	46.50	47.50			
bto. Weingebeutl.-Abt. Ob. 100%	96.70	97.40	(für 100 fl.).	109.25	109.75	Creditbank, 200 fl. Silber	294.50	295. -	Devisen.					
dt. Präm.-Ant. à 100 fl. 5. W.	138.10	138.70	Ferdinand.-Nordbahn Em. 1886	99.70	100.30	Creditbank, Allg. ung. 200 fl. . . .	338. -	338.50	Deutsche Bläye	57.67	57.70			
detto à 50 fl. 5. W.	137.50	138. -	Gaisford'sche Karl-Ludwig-Bahn	99.40	100.10	Depoitenbank, Allg., 200 fl. . . .	202. -	204. -	London	117.45	117.75			
Theis-Rg.-Lose 4% 100 fl. 5. W.	131. -	131.50	Em. 1881 300 fl. Cr. 4 1/2%	99.40	100.10	Escompte Gef., Nrböft., 500 fl. . . .	609. -	614. -	Paris	46.50	47.50			

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN I., Kärntnerstrasse Nr. 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 150.

Montag den 6. Juli 1891.

(1743) 3-1 Concurs-Ausschreibung

8. 4913.

für die Dr. Baron Karl Wurzbach'schen Kaiserin-Elisabeth-Invaliden- und beziehungsweise Siechenstiftungen für das Jahr 1891.

In diesem Jahre gelangen nachstehende Stiftspflichten zur Ausschreibung:

Drei Stiftspflichten mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige;

drei Stiftspflichten mit je 30 fl. für in Stein, Homen oder Zarsé Gebürtige;

drei Stiftspflichten mit je 30 fl. für in der Katastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Littai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen f. und f. österreichischen Soldaten, vom Wachtmeister über Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbefähigt, arm und im Ullerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltenen Blessuren invalid geworden sind.

In Erwägung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbefähigt, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit die Qualifikation für diese Stiftspflichten belegten Gesuche bis 1. August 1891

im Wege der competenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindämter ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesausschusse zu überreichen.

Vom kärntischen Landesausschusse.

Laibach am 22. Juni 1891.

(2715) 3-1 Kundmachung.

Nr. 6265.

Bom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, dass Herr Otto Pöhl, welchem mit dem hohen Justiz-Ministerialerlaß vom 19. Mai 1891, S. 6780, die angejagte Übersezung von Seisenberg nach Oberradlersburg bewilligt worden ist, von dem Amt als Notar in Seisenberg mit 1. Juli 1891 enthoben und ermächtigt wurde, das Amt als Notar in Oberradlersburg mit 20. Juli 1891 anzutreten.

Graz am 24. Juni 1891.

(2732) 3-2

Kundmachung.

Um f. f. Staats-Oberghmuasum in Laibach werden die im Julitermine für das Schuljahr 1891/92 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die I. Classe (mit einer deutschen und einer slovenischen Abtheilung) am 16. Juli

erforderlichen Fasles auch am 17. Juli

abgehalten.

Die Anmeldungen hierzu werden am 12. Juli

vormittags in der Directionskanzlei entgegen-

genommen.

Laibach am 4. Juli 1891.

Die Direction.

(2684) 3-2

8. 425 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Lehrer- und Schulleiterstelle in Maihau (Podgrad) bei Rudolfswert mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse sammt Naturalwohnung ist definitiv oder provisorisch zu bejezen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche bis zum

25. Juli 1891

im vorschriftsmäßigen Dienstwege anher über-

reichen.

R. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 27sten

Juni 1891.

(2755) 3-2

8. 7736.

Kundmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die Forstwirte sowie für den Forstschub- und techn.

bis zum 31. Juli 1891

hierannts einzubringen sind.

Inbetreff der Instruktion der Gesuche

wird auf die §§ 3 und 29 der Verordnung des Herrn f. f. Aderbauministers vom 11. Februar 1889, R. G. Bl. Nr. 23, hingewiesen.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. Juli 1891.

Razglasilo.

(2631) 3—1 Nr. 5095.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bodnik in Schischka (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Franz Kunavar in Saule gehörigen, gerichtlich auf 140 fl. und auf 56 fl. 60 kr. geschätzten Realitäten Einlagen 33. 846 und 870 der Katastralgemeinde Karlstadt vorstadt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

27. Juli

und die zweite auf den

31. August 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude dieses l. l. Landesgerichtes, am Alten Markt, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. Juni 1891.

(2698) 3—1 Nr. 11.210.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Oblak von Černuče (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Matthias Salic von Švica Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1037 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 35 ad Katastralgemeinde Švica und des auf 34 fl. 60 kr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,

die zweite auf den

29. August 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Juni 1891.

(2699) 3—1 Nr. 10.583.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der der Katharina Krek in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 1323 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 11 der Katastralgemeinde Švilje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

18. Juli

und die zweite auf den

19. August 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 22. Mai 1891.

(2701) 3—1 Nr. 12.080.

**Edict
zur Amortisierung alter Hypothekarforderungen.**

Bei den Realitäten der Gertraud Jagodic von Podgorica Nr. 3, Einlagen 33. 81 und 176 der Katastralgemeinde Sela, haftet das Pfandrecht:

- 1.) sub praes. 26. April 1830 für die Forderungen des Martin und Josef Garbeis à per 50 fl. auf Grund des Nachtrages vom 14. Februar 1816;
- 2.) sub praes. 29. Juli 1831 für die Forderung der Helena Garbeis aus der Abhandlung vom 21. December 1830 per 230 fl.

Da seit der Einverleibung des Pfandrechtes ein Zeitraum von mehr als fünfzig Jahren verstrichen ist und weder die Forderungsberechtigten, noch deren Erben und Rechtsnachfolger ausfindig zu machen sind, werden die Forderungsberechtigten aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum

15. Juli 1892

so gewiss hiergerichts anzumelden, als widrigens über Ansuchen der Tabularschuldnerin die Amortisation der Einverleibung sowie der sich darauf beziehenden Eintragungen und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juni 1891.

(2639) 3—1 Nr. 3820.

Edict.

Über die Klage Sr. Durchlaucht des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz (durch den Machthaber Franz Reißmüller in Haasberg) gegen den unbekannt wo befindlichen Matthäus Puntar und dessen ebenfalls unbekannte Rechtsnachfolger peto. Ersitzung, worüber die Tagssitzung zur summarischen Verhandlung auf den

24. Juli 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 der Ullerhöchsten Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet worden ist, wurde Herr Anton Kovšca als Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung der vorbeschriebenen Klage aufgestellt.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, den 31sten Mai 1891.

(2640) 3—1 Nr. 4612.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Katharina Povše von Planina und rücksichtlich deren allfälligen Rechtsnachfolgern wird hiemit bekannt gemacht, dass gegen dieselben Se. Durchlaucht Hugo Fürst zu Windisch-Grätz (durch den Güterdirector Franz Reißmüller in Haasberg) sub praes. 2. Juni 1891, B. 4612, die Klage wegen Ersitzung der Realität Einlage Nr. 184 der Katastralgemeinde Unterplanina eingebracht hat, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssitzung auf den

24. Juli 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845 angeordnet und zur Wahrung der Rechte der Geflagten Karl Puppis, Handelsmann in Oberloitsch, unter gleichzeitiger Behändigung des Klagsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, den 3ten Juni 1891.

(2714) 3—1 Nr. 5293.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass bei fruchtlosem Ablaufe der in der Executions-sache der Handelsfirma Ig. Sterns Söhne in Agron (durch Herrn Doctor Pfefferer) gegen den Verlass des Anton Kotting (durch den Curator Herrn Doctor von Schöppl) und die Frau Josefa Kotting in Laibach peto. 306 fl. 45 kr. f. A. mit Bescheid vom 23. Mai 1891, B. 4256,

auf den 22. Juni 1891 angeordneten ersten executiven Feilbietung der Realität Einlage B. 101 der Katastralgemeinde Stadt Laibach am

3. August 1891,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschriften werden wird.

Laibach am 27. Juni 1891.

(2633) 3—1 St. 3625.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo Marije Benčina iz Travnika proti Mariji Mihič iz Travnika v izterjanje terjatve 70 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dne 17ega januvarja 1890, st. 274, dovolila izvršilna dražba na 60 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 193 zemljiske knjige katastralne občine Travnik.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

31. julija

in drugi na dan

28. avgusta 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Ribnici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 15. junija 1891.

(2649) 3—1 St. 4640.

Oklic izvršilne zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Matije Koračina (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Žnidarsiču iz Močvirja lastnega, sodno na 2198 gld. cenjenega zemljiska vložna štev. 205 davčne občine Bučka in sodno na 115 gold. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

22. julija

in drugi na dan

22. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisko pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. maja 1891.

(2697) 3—1 St. 10.919.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Lipaha mlajšega iz Dobrujne vršila se bode izvršilna dražba Marijani Černe, posestnici iz Dobrujne, lastnega zemljiska vložna štev. 165 katastralne občine Dobrujne, cenjenega na 2178 gold., dne

25. julija in dne

26. avgusta 1891. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljisko se bode le pri drugi dražbi oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10 % varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis so v tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. junija 1891.

(2672) 3—1 Nr. 3688.

Relicitation.

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Über Ansuchen des Franz Lipach junior von Dobrujne (durch Dr. Maximilian von Wurzbach) ist wegen Nicht-

erfüllung der Licitationsbedingnisse die executive Relicitation der in der Executions-sache des Johann Habič von Javor gegen Franz Bgajnar von Bolavlje peto. 200 fl. f. A. laut Licitationsprotokolles vom 24. October 1890, Zahl 7971, versteigerten, von Franz Mlakar von Prežganjški Lazi um den Meistbot von 450 fl. erstandenen, gerichtlich auf 440 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage B. 309 der Katastralgemeinde Bolavlje auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilligt und zur Vornahme derselben eine einzige Tagssitzung auf den

29. Juli 1891

von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass hiebei die Realität unter den früheren Licitationsbedingnissen auch unter dem Schätzungs-werte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 2ten Juni 1891.

(2713) 3—1 St. 5051.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani vpelje s tem na prošnjo Alojzija Marna iz Ihana štev. 32 proglašenje Jurija Marna, prosjača iz Ihana, kateri je dné 27. ali 29. sušca 1888 v Savo pri sv. Jakobu padel, ne da bi se bilo o njem pozneje kaj izvedelo, mrtvum.

Pozivlja se torej vsakateri, da sodišču ali Juriju Marnu v to svrho postavljenemu kuratorju gosp. Franetu Sojeru, posestniku iz Ihana, na znanje da, če mu je kaj o sedanjem bivališči Jurija Marna znanega.

Pozivalni rók končuje se z dnem 1. septembrom 1892. l.

Po brezvspešnem preteklu tega róka bode se Jurij Marn na zopetno prošnjo mrtvum proglasil.

V Ljubljani dne 27. junija 1891.

(2691) 3—1 Nr. 3912.

Bekanntmachung.

Über die Klage des Johann Merhar von Stermca gegen Barthelma Merhar von Stermca, resp. dessen Verlass, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Parcele Nr. 1039 der Katastralgemeinde Unterplanina wurde dem Geflagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 21. Mai 1891, B. 3912, womit die Tagssitzung auf den

3. August 1891,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugeschritten.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Mai 1891.

(2692) 3—1 Nr. 3913.

Bekanntmachung.

Über die Klage der Katharina Merhar gegen den Verlass des Martin Mese von Stermca wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Parcele Nr. 1049 der Katastralgemeinde Unterplanina wurde den Geflagten Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 21. Mai 1891, B. 3319, womit die Tagssitzung zum summarischen Verfahren auf den

3. August 1891,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugeschritten.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Mai 1891.

(2674) 3—1 Nr. 4440.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 8. Mai 1891, B. 2946, wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Georg Tomšič, Maria und Josefa Vidergar und Johann Juwan von Klenik hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einlage B. 81 der Katastralgemeinde Batsch Herr Lucas Svetec, l. Notar in Littai, unter Behändigung der diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 25sten Juni 1891.

(2545) 3—3 Nr. 4936.

Edict.

Bom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Bannahme der vom f. f. Landes- als Concurssgerichte in Klagenfurt mit Bescheid vom 9. Juni 1891, B. 5241, bewilligte executive Versteigerung des in die Anton Weninger'sche Verlaß-Concurs, mafse gehörigen, in der kran. Landtafel sub Einlage B. 382 vorkommenden Guteß Obererkenstein sammt fundus instructus im Gesamtschätzungswerte von 14.907 fl. 60 kr. und der auf diesem Gute befindlichen Fahrnisse im Schätzungsvalue von 775 fl. 80 kr., daher zusammen im Schätzungsvalue von 15.683 fl. 40 kr. der einzige Termin auf den

27. Juli 1891,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem f. f. Landesgerichte im Amtsgebäude in Laibach, alter Markt, Hans-Nr. 36, mit dem Anhange angeordnet worden, dass bei diesem Termine das Gut sammt fundus instructus und Fahrnissen auch unter dem Gesamtschätzungsvalue per 15.683 fl. 40 kr., jedoch nicht unter 8000 fl. an den Meistbieder hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, nach welchen jeder Kaufstüste (mit Ausnahme der österr.-ung. Bank) vor dem Mitbieten ein Badium von 1600 fl. in barem Gelde oder in Sparkassebücheln oder pupillarmäßigen Wertpapieren zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Landtafegtrakt können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach am 14. Juni 1891.

(2540) 3—3 St. 4352, 4353, 4357 do 4359, 4437, 4473, 4474, 4545 do 4552.

Razglas.

Na tožbo:

1.) Pave Živkovič iz Dragoševac st. 5 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jovu Badovinacu iz Badovinac štev. 10 radi priznanja pripovestovanja prepisa;

2.) tiste proti Ani Mihovič iz Kunčane radi priznanja zastaranja terjatve 200 gold.;

3.) Janeza Kambiča iz Podrebra st. 21 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Starcu iz Sela pri Sv. Duhu štev. 9, Janezu Skali na Sodjem Vruhu štev. 1 in Katri Plut iz Krupe štev. 8 radi priznanja pripovestovanja in dovoljenja prepisa;

4.) tistega proti Mariji, Matiji in Martinu Vidmarju iz Sela pri Sv. Duhu radi priznanja plačila in dovoljenja izbrisca terjatev;

5.) Franceta Stajerja, c. kr. notarja v Metliki, proti Janezu Nemanicu iz Prilozja št. 35 radi 9 gold. s pr.;

6.) Mete Slobodnik od Marije Magdalene, selo Topčina, občina Lozice, proti Jožefu Jurgliču iz Radovice, zdaj v Ameriki, radi 20 gold. s pr.;

7.) Jožefa Režeka iz Bojanje Vasi št. 41 proti Ani Režek, rojeni Pečarič, iz Bojanje Vasi radi zastaranja terjatev in dovoljenja izbrisca;

8.) Ivana Raucha iz Krvavčjega Vrha št. 20 proti Marjeti Gustin radi zastaranja terjatev in dovoljenja izbrisca;

9.) Markota Stublarja iz Jugorja št. 3 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Križanu iz Metlike radi dovoljenja izbrisca terjatve 50 gold.;

10.) Nikota Badovinaca iz Kamence št. 7 (po tistem) proti Stani Kekič iz Malnice radi izbrisca terjatve 34 gold. 70 kr. s pr.;

11.) Matije Starice iz Vrtače št. 30 (po tistem) proti Mati Skali iz Semiča št. 8 radi prepisa;

12.) tistega proti Janezu, Katarini in Stefanu Skali iz Semiča št. 8 radi dovoljenja izbrisca terjatev à po 35 gold. 27 $\frac{1}{4}$ kr. s pr.;

13.) Bare Movru iz Dragomlje Vasi štev. 18 (po Francetu Stajerji, c. kr.

notarji v Metliki) proti Marku Plutu iz Dolenje Lokvice štev. 22 radi 20 goldinarjev s pr.;

14.) Jožefa Golobiča iz Osojnika št. 26 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Videtiču iz Dul št. 12 radi dovoljenja odpisa;

15.) tistega proti Janku Popoviču iz Dul štev. 7 radi dovoljenja odpisa;

16.) tistega proti Matiji Simoniču iz Osojnika št. 16 radi dovoljenja odpisa parcel štev. 820/2 od zemljischa vložna štev. 356 katastralne občine Streklovic, določuje se razprava na dne

9. julija 1891. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer ad 1 in 3 v sumarnem; ad 2, 4 do 16 pa v bagatelnem postopku, ter so se radi neznanega bivanja toženih njim postavili skrbniki, in to ad 1 gospod Martin Pečarič iz Draščic; ad 2, 4, 7, 8, 9, 10 in 12 gospod Davorin Vuksnič iz Radovič; ad 3 in 11 Janez Ivanetič iz Vrtače; ad 5, 6 in 13 gospod Leopold Gangl v Metliki; ad 14 in 15 Marko Stefanič iz Hrasta in ad 16 Jakob Konda iz Osojnika, ter so se njim vročili prepsi doličnih tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. junija 1891.

(2379) 3—3 Nr. 3502.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Bom f. f. Bezirksggerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Mathias Skerlj von Kruščec Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realität Einlage B. 11 der Katastralgemeinde Cajnarje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli

und die zweite auf den

2. September 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksggericht Laas, am 25ten Mai 1891.

(2380) 3—3 Nr. 3525.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Bom f. f. Bezirksggerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Georg Štritoš von Ravne gehörigen, gerichtlich auf 2541 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 21 der Katastralgemeinde Ravne bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli

und die zweite auf den

2. September 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksggericht Laas, am 27ten Mai 1891.

(2396) 3—3

Nr. 4088.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Bom f. f. Bezirksggerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Oswald von Mittergras (durch Doctor Munda) die executive Versteigerung der dem Matthäus Mollen von Mittergras Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 402 fl. 50 kr. geschätzten Realitätenhälfte Einlage B. 67 ad Obergras bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Juli

und die zweite auf den

19. August 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtslandzei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitätenhälfte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksggericht Gottschee, am 15ten Mai 1891.

(2342) 3—3 St. 975 do 982.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči naznanja neznano kje bivajočim otrokom Tomaža Zupana, potem Jeri Zupan, Antonu Žepiču, Magdaleni Zupan, Mihi in Magdaleni Zupan, Urši Zupan in Mariji Zupan, da je proti njim vložil Janez Zupan, posestnik iz Križa hišini st. 6 in 7 (po gospodu Rupertu Bežeku, c. kr. notarji v Tržiči), tožbe de praes. 23. maja 1891, stev. 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981 in 982 radi izbrisca terjatev, vknjiženih pri posestvu vložna st. 10 katastralne občine Križke v znesku 1200 gold. s. p., 300 gold. s. p., 100 gold. s. p., 300 gold. s. pr., užitka in polboljska, 137 gold. 15 kr. s. p., 300 gold. s. p. in 300 gold. s. p., — da se je toženim postavl oskrbnikom na čin gospod Anton Schelesniker iz Tržiča, kojemu se tožbe dostavijo in se bode s taistimi vršila glede zneska 1200 gold. v sumarnem, glede drugih pa v skrajšanem postopku razprava dne

22. julija 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se tožencem s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo z postavljenim oskrbnikom obrnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči dne 23. maja 1891.

(2178) 3—3 St. 3804.

Razglas.

Z odlokom z dne 14. marca 1891, stev. 2169, na 21. maja in 25. junija 1891 določene prodaje Martinu Nemanicu iz Zelebeja stev. 9 lastnega zemljischa vložne stev. 165, 159, 162, 163 in 164 davčne občine Božjakovo vložni st. 896 in 899 davčne občine Draščice in vložna stev. 808 davčne občine Metlika prestavi se uradno na dneva

23. julija in

22. avgusta 1891. l. dopoludne od 11. do 12. ure pri tukajnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. maja 1891.

(2531) 3—3 St. 4777.

Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Lovrenca Bognarja (po dr. Juriju Pučku) dovoljuje se izvršilna dražba Marjeti Sribar lastnega, sodno

na 512 gold. cenjenega zemljischa vložna stev. 77 katastralne občine Ravno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

18. julija

in drugi na dan

19. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležev registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 6. junija 1891.

(2559) 3—3 St. 5887.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Neži Piletič v Gorénjem Gradišu št. 10, oziroma njenim neznamen dičem, postavi se gospod Alojzij Zabukovec iz Kostanjevice kuratorjem ad actum, ter se mu vroči tusodni odlok z dne 30. maja 1891, st. 5887.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 30. maja 1891.

(2166) 3—3 St. 1438.

Oklic.

izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Antona Ditricha iz Postojne dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Mrharju iz Stran lastnega, sodno na 3713 gold. cenjenega zemljischa, vpisanega v zemljisčini knjigi katastralne občine Strane pod vložno st. 23.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

1. avgusta

in drugi na dan

2. septembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležev registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 22. maja 1891.

(2503) 3—3 St. 1609.

Oklic.

izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo c. kr. davčnega urada v Senožečah dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Tomincu iz Potoč lastnega, sodno na 642 gold. cenjenega zemljischa, vpisanega v zemljisčini knjigi katastralne občine Potoče pod vložno stev. 20.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

19. avgusta

Ein lediger gelernter Sattler oder Riemer
wird sofort aufgenommen. (2726) 4-2
Anträge an die Administration dieser Zeitung.

Wegen Räumung des Lagers gänzlicher

Ausverkauf
der schönsten und elegantesten
Kinderwagen
zu weit herabgesetzten Preisen.

I. Gottscheer Hausindustrie
Laibach, Schellenburggasse 4.
(2609) 10-9

Eine Wohnung

im II. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speis, Keller, Dachkammer, Holzlege ist ab 1. August d. J. zu beziehen.

Auskunft bei Heinrich Kenda, Rathausplatz 17. (2462) 11

Claviere

hat stets auf das Land zu vermieten, sowie sich auch zum Clavierstimmen empfiehlt achtungsvoll (2716) 3-3

Ferd. Dragatin
Floriansgasse Nr. 50.

Wohnung.

Am Rain Nr. 16 ist mit August-Termin der I. Stock zu vermieten.

Ebendaselbst sind mit November die ebenerdigen (2720) 3-2

Localitätenzu vergeben.
Anfrage im Hause, II. Stock.**Handlungslehrling**

absolvierte Bürgerschüler, welcher schon 2½ Jahre in einer grossen Gemischtwaren-Handlung lernte und mit besten Zeugnissen versehen ist, wünscht in Laibach oder am Lande unterzukommen. Anträge sind unter „J. A. poste restante Sagor“ erbeten. (2729) 3-2

Praktikant

aus gutem Hause wird für das Comptoir einer Wiener Firma mit kleinem Anfangsgehalt gesucht. Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift erwünscht. Offerte unter „J. S.“ an die Administration dieser Zeitung. (2742) 3-2

Gasthaus
„Fortuna“
in Littai

ist vom 1. September d. J. an als zu verrechnendes Geschäft abzutreten.

Erforderlich: Haltung einer guten Käthe. (2747) 2-2

Anfrage bei Anton Preinfalk oder Anton Koprivnikar in Littai.

Karl Till
Laibach
Spitalgasse 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octav-Format, mit Briefköpfen oder Firmadruck, Trauerbriefpapier, Trauerbriefcouverts und Trauerkarten, Blanco-, Visit- und Adresskarten, Gratulations-Briefbogen in Octav-, Quart- u. Folioformat, Gratulationskarten, Menükarten, Visitkarten, lithographiert oder in Buchdruck, eleganste und modernste Form. (2280) 26-6

Pfandamtssiche Licitation.**Montag den 13. Juli 1891**

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

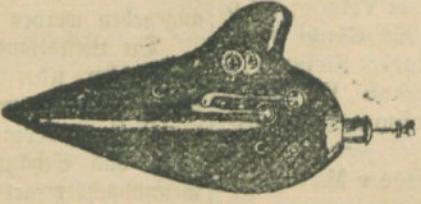
April 1890

verseßten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigtes Pfandamt.

Laibach, den 4. Juli 1891.

(1) 12-7

Neuheiten in Musik-Instrumenten**OCARINA.**

Neuverbesserte Musikinstrumente mit Klappen und Stimmzug zu Clavierbegleitung, worauf in einigen Stunden die schönsten Melodien zu spielen sind.

Mit Stimmzug und zwei Klappen:

Nr.	8	7	6	5	4
pr. Stück fl.	7-	6·50	6-	5-	

Mit Stimmzug ohne Klappen:

Nr.	8	7	6	5	4	3
pr. Stück fl.	5-	4·50	4-	3·50	3-	2·50

Ohne Stimmzug, ohne Klappen:

Nr.	8	7	6	5	4	3	2	1
pr. Stück fl.	3-	2·50	2-	1·75	1·50	1-	.75	.50

Eine Schule fl. 1·50.



1 Stück Violine fl. 5-, 8-, 10-, 15-, 20-, 25- bis 100-. Alte Violinen zu fl. 20-, 30-, 40-, 50- bis 3000-. 1 Stück Zither fl. 12-, 15-, 18-, 25-, 30-, 50-, 100-. 1 Stück Gitarre fl. 5-, 7-, 10-, 15-, 20-, 30-, 100-. 1 Stück Cello fl. 10-, 15-, 20-, 30-, 50- bis 500-. 1 Stück Ariston mit 6 Noten fl. 20-, 22-, 24-. 1 Stück Ariston mit 6 Noten fl. 14-. 1 Stück Manopan mit 6 Noten fl. 20-, 30-, 60-, 100-. 1 Stück Clariophon mit 6 Noten fl. 15-, 18-, 22-, 24-. 1 Stück Phönix mit 6 Noten fl. 22-, 40-. 1 Stück Symphonion ohne Noten fl. 10-, 20-, 35-, 40-, 45-, Notenblätter zu Symphonion 30 kr., 65 kr., 70 kr., 75 kr. Zugharmonika, 1 reihig fl. 3-, 4-, 5-, 6-, 7-, 8-, 10-, 12-, 15-, 16-, 20-, 26-, 33-, 45-, 60-, 80-. Ferner alle Gattungen anderer Instrumente nebst Saiten zu äusserst billigen Preisen.

Illustrierte Preiscurante auf Verlangen gratis.**Ignaz Lutz, Musik-Instrumenten-Fabrikant,**

k. k. beeid. Schätzmeister,

(2485) 10-6

Wien, Rothenthurmstrasse Nr. 29.

(2700) 3-2

St. 12.061.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani z ozirom na tusodni oklic z dne 24. aprila 1891, st. 7910, naznanja:

Ker je v izvršilni zadavi Janeza Dečmana (po dr. Papežu) proti Frančetu Širniku iz Spodnjih Gameljnov prvi na izvršilno dražbo Jožetu Širniku lastnih, sodno na 2245 gold. cenjenih zemljиш vložni st. 81 in 128 katastralne občine Gameljne določeni narok brezvpešen ostal, se bode vršila druga izvršilna dražba dne

11. julija 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom prejšnjega oklica.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. junija 1891.

(2537) 3-2

St. 3766.

Razglas.

Neznam dedičem zamrle Ane Težak iz Bereče Vasi stev. 6 imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vroči dotočni zemljeknjižni odlok st. 3021 de 1891.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. maja 1891.

(2537) 3-3

St. 3766.

Razglas.

Neznam dedičem zamrle Ane Težak iz Bereče Vasi stev. 6 imenuje se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu vroči dotočni zemljeknjižni odlok st. 3021 de 1891.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. maja 1891.

(2703) 3-3

St. 13.012.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja Gregorija Zupančiča na Gorici pri Spodnji Slivnici, sedaj neznamenega bivališča, oziroma njegovim neznamenim naslednikom, da je tusodno Janez Vovk (po dr. Tavčarji) vložil tožbo proti njim zaradi zastaranja terjatve 120 gold.

Ker temu sodišču ni znano sedajno bivališče tožencev, postavl se je na njihovo odgovornost in troške gospod dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter istemu vročila tožba de praes. 20. junija 1891, st. 13.012, za katero je dan za skrajno razpravo na

3. julija 1891. l.

določen pri temu sodišču.

V Ljubljani dne 25. junija 1891.

Im Hause Schusterergasse Nr. 2 ist eine Wohnung im II. Stock

bestehend aus drei Zimmern, einem Cabinet, Küche und Holzlege, für den August-Termin zu vermieten.

Dasselbst gelangt auch nach erfolgter Adaptierung die

Wohnung im I. Stocksowie **das Verkaufslocal** zur Vermietung. (2739) 6-1 Nähres zu erfragen bei Hugo Fischer.**Hühnerauge**
(Warze)

beseitigt gänzlich in 8 Tagen, jeden Schmerz in wenigen Stunden das bewährte Pflaster von Carl Benoit, Meran in Tirol.

15 kr. das Couvert.

Bei Bestellungen durch die Post bei einem oder mehreren Stücken 5 kr. für Porto mehr.

Depot für Laibach bei Herrn H. L. Weneel, Droguen- und Spezerei-Handlung. (2685) 5-5

(2653) 3-2

St. 4005.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na tožbo Janeza Uleta iz Markovca proti Luki Kropin iz Starega Trga in njegovim neznamenim pravnim naslednikom de praes. 13. junija 1891, st. 4005, radi priposevanja zemljišča vložna st. 27 davčne občine Stari Trg z odlokem z dne 13. junija 1891, st. 4005, rók v skrajno razpravo na dan

20. julija 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z navajanju na § 18. skr. post. odredil in toženemu postavil skrbnikom na čin Andrej Žnidarsič iz Starega Trga, s katerim se bode ta zadeva razpravljala in potem razsodila, ako toženci sami ne pridejo ali pooblaščenca ne pošloje.

V Loži dne 13. junija 1891.

(2434) 3-2

Nr. 4284.

Erinnerung

an Johann Weber von Pröse, Johann Weber'sche Verlagsmasse, die Magd. Michič'schen Erben von Inlauf, Georg Schuster von Krauen, Johann Weber von Pröse.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Götsche wird dem Johann Weber von Pröse, der Johann Weber'schen Verlagsmasse, den Magd. Michič'schen Erben von Inlauf, den Georg Schuster von Krauen und Johann Weber von Pröse hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Michič von Inlauf Nr. 12 (durch den Advocaten Brunner von Götsche) de praes. 19. Mai 1891, §. 4284, pecto. Löschung von Sachposten §. 1. hiergerichts eingebraucht, worüber die Tag-Jahung auf den

31. Juli 1. J.

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Gelegten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lavec von Götsche als Curator ad actum bestellt.

Die Gelegten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Beschlüssen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Gelegten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

f. f. Bezirksgericht Götsche, am 22. Mai 1891.